



Ein unnötiger, aber sinnvoller Streit.

Posted on 24. März 2020

Mitten im Corona-Ausnahmestand ist eine Auseinandersetzung entbrannt zwischen Kulturverein Kunstbox Seekirchen und dem Regionalverband Salzburger Seeland.



Von Leo Fellingner

Anlass war eine Anzeige der BioHeuRegion in den Salzburger Nachrichten, in der Dr. Gerhard Pausch, Energie-Koordinator im Regionalverband als Initiator der Seeland Repair Cafés bezeichnet wurde. Etwas, das den Kulturverein Kunstbox, der das Projekt eigentlich vor 5 Jahren initiiert hatte, schon seit langem stört. Mehrmals wurde der Regionalverband auch darauf hingewiesen, ohne Erfolg. Nun, nach dieser Anzeige, machte der Kulturverein seinem Ärger öffentlich Luft mit einem Leserbrief und einer Veröffentlichung auf der Kunstbox-Facebook-Seite. Der Sachverhalt in verkürzter Form:

Im August und September 2014 entwickelte der Kulturverein die Idee der Schaffung eines Reparaturnetzwerks im Salzburger Seeland als Teil des Kunstbox-Jahresschwerpunkts „Die Kunst zu teilen“. Am 5. Oktober 2014 erfolgte die Registrierung des „Repair Cafe Seeland“ beim Rechte-Inhaber in Holland durch Kulturverein Kunstbox. Damit wurde der Verein Mitglied im weltweiten Netzwerk. Im Dezember 2014 erfolgte eine erste Kontaktaufnahme mit dem Regionalverband, der nach der Erstdurchführung und erfolgreichen Implementierung des Projekts das Repair Café als fixe Einrichtung des Seelandes übernehmen sollte. Der Regionalverband stand der Idee positiv gegenüber. Gespräche folgten. Im Mai 2015 registrierte der Kulturverein die Domain www.repaircafeseeland.at, baute eine

eigenen Website dazu auf und ging damit online. Ehrenamtliche Reparatere wurden gesucht. Am 19. Juni 2015 erfolgte die offizielle Zusage des Regionalverbands zum vorliegenden Konzept Repair Cafe Seeland des Kulturvereins Kunstbox und auch die Bestätigung der Teilnahme des Regionalverbands als Partner. In dem Schreiben wurde auch erstmals der zukünftige Repair-Café-Koordinator Dr. Gerhard Pausch ins Spiel gebracht.

Am 19. September 2015 erfolgte die Durchführung des ersten Repair Cafés im Salzburger Seeland im Kulturhaus Emailwerk Seekirchen. Umsetzung und Personal: Kulturverein Kunstbox, Beobachter: Gerhard Pausch, Regionalverband. Im April 2016 werden alle Unterlagen, Website usw. an den Regionalverband übergeben. Ab dann tourt – wie im Ursprungskonzept vorgesehen – die Einrichtung höchst erfolgreich durch das Salzburger Seeland.

Alles gut, möchte man meinen. Die Meinung des Regionalverbands deckt sich leider nicht mit der von Kunstbox. Ihre Darstellung: *„Die Idee Repair Cafés zu veranstalten hatten Kunstbox und Regionalverband ziemlich gleichzeitig und man hat sich im Lauf der jeweiligen Vorbereitungen zufällig kennen gelernt und ist überein gekommen, den ersten Termin gemeinsam durchzuführen. In den letzten fünf Jahren haben die Mitgliedsgemeinden des Regionalverbands, die freiwilligen Reparatere und nicht die Kunstbox die Seeland Repair Cafés zu dem gemacht, was sie jetzt sind und dafür ...*